



## „Taufe ist wie fliegen“ – Taufe am Elbstrand mit einem Schwungtuch

Diese Taufe haben wir am Hamburger Elbstrand gefeiert. Am Tag von Emmis Taufe stehen wir mit nackten Füßen im Sand. Die Familie hat alles wunderschön vorbereitet und eine eigene Taufschale mitgebracht, die ab jetzt zu ihrem Hausstand gehört. Ältere Kinder gehen ins Wasser und kommen stolz mit Emmis Taufwasser zurück. Jan spielt im Hintergrund leise Musik zum Ankommen. Am Ende können alle Kinder in einem Schwungtuch erlebnispädagogisch erfahren, was Taufe bedeutet.

### 1. Lied: Bei dir (Alin Coen)

### 2. Begrüßung

### 3. Mitmachpsalm 139

Die Liturg\*in (L) spricht die Strophen. Der Kehrsers wird von der Gemeinde (G) zusammen mit Bewegungen gemeinsam frei gesprochen. Wie auch bei den Liedern verzichten wir auf gedruckte Zettel und verwenden stattdessen Elemente, bei denen alle schnell mitmachen können. So können sich beim Kehrsers nicht nur alle mitmachen, sondern auch alle sich gegenseitig sehen. Für den Kontakt miteinander macht das eine Menge aus.

L: Gott, du kennst mich.  
Du verstehst mich und bist immer bei mir.  
Ob ich weine oder lache,  
ob ich gehe, stehe oder liege:

G: Du bist da (*Hände ausbreiten*)  
und hältst deine Hand über mir. (*Hände über den Kopf der Nachbar\*in halten*)

L: Gott, du hältst deine Hand über mir.  
Denn du hast mich lieb. Ich bin dir wichtig.  
Ob es hell ist oder dunkel:

G: Du bist da (*Hände ausbreiten*)  
und hältst deine Hand über mir. (*Hände über den Kopf der Nachbar\*in halten*)

L: Und wenn ich bis ans äußerste Meer fliegen würde,  
wie mit Flügeln in der Morgenröte  
dann würde ich auch dort merken:

G: Du bist da (*Hände ausbreiten*)  
und hältst deine Hand über mir. (*Hände über den Kopf der Nachbar\*in halten*)

L: Ich danke dir, Gott, dass du mich so wunderbar gemacht hast.  
Ich bitte dich:  
Bleib du immer bei mir und lass mich niemals vergessen:

G: Du bist da (*Hände ausbreiten*)  
und hältst deine Hand über mir. (*Hände über den Kopf der Nachbar\*in halten*)

#### **4. Lied: Kindermutmachlied (Andreas Ebert)**

#### **5. Taufansprache mit dem Refrain des Liedes „Bis an das Ende der Zeit“**

„Nähme ich Flügel der Morgenröte“  
Taufansprache am Strand zu Psalm 139

*Zur Taufansprache wird der Refrain des Songs Bis an das Ende der Zeit von Ute Passarge und Hartmut Naumann, das den Text des Psalms aufnimmt, gespielt. Die Taufansprache und der Refrain des Liedes wechseln sich ab und sind ineinander verflochten.*

Deine Eltern haben einen wunderschönen Taufspruch für dich ausgesucht, liebe Emmi:  
„Würde ich hochfliegen, wo das Morgenrot leuchtet, mich niederlassen, wo die Sonne im Meer versinkt, selbst dort nimmst du mich an die Hand und legst deinen starken Arm um mich“.

Martin Luther hat den Anfang von Emmis Taufspruch ganz lyrisch übersetzt. Er hat damals geschrieben: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer...“

Habt ihr schon einmal überlegt wie das wäre, fliegen zu können?

Einfach hier am Strand Anlauf nehmen und dann gleich Abheben über der Elbe. Den frischen Wind im Gesicht spüren.

Und alles, was dich bedrückt und dir Angst macht, bleibt auf der Erde.

Der Alptraum letzte Nacht,

der Streit mit einem Freund,

Das Gefühl, dass die Anderen so vieles besser können als du ...

All das wird klein. Alles ist leicht. Du fliegst durch den Himmel.

Vielleicht drehst du sogar einen Looping.  
Ich glaube, zu fliegen wäre einfach wunderbar!

Doch was, wenn du zu weit fliegst?  
Vielleicht sogar bis an den Rand der Welt?  
Was, wenn du alleine nicht mehr zurück findest?

### **Refrain Bis an das Ende der Zeit:**

*„Nähme ich Flügel der Morgenröte und flög hinaus auf's weite Meer,  
würd deine Hand auch dort mich halten, mich halten bis an das Ende der Zeit.*

Gott sagt zu dir:  
Ich werde da sein. Selbst am Rand der Welt.  
Ich halte meine Hand über dir.  
Ich bin dir so nah, dass du mich spüren kannst!

Wenn dein Leben leuchtet und du Luftsprünge vor Freude machst, hüpfе ich mit dir mit.  
Und wenn dein Leben mal aus den Fugen gerät, wenn du am äußersten Rand der Welt  
(oder deines Lebens) gelandet bist, und nicht mehr weißt, wie du zurück kommen sollst,  
dann sagt Gott:

Ich nehm dich an die Hand. Ich halt dich fest.  
Schritt für Schritt bringe ich dich nach Hause.

### **Refrain Bis an das Ende der Zeit:**

*„Nähme ich Flügel der Morgenröte und flög hinaus auf's weite Meer,  
würd deine Hand auch dort mich halten, mich halten bis an das Ende der Zeit.*

Genau das verspricht Gott dir, liebe Emmi, wenn wir dich gleich taufen.  
Die Taufe ist Gottes große Liebeserklärung an dich.  
Wenn man jemanden liebt, geht man mit ihm durch dick und dünn.  
Ich wünsche dir, liebe Emmi, dass deine Taufe wie eine leise Melodie sein wird, die dich  
durchs Leben begleitet. Mal wirst du sie laut hören und vielleicht auch mitsingen. Mal ist  
sie vielleicht nur ein ganz leiser Klang im Hintergrund deines Lebens. Doch sie wird  
niemals aufhören!  
Sie erzählt dir von Gottes Liebe, die so groß ist, dass sie dich überall hin begleitet.  
Wohin du mit deinen Flügeln der Morgenröte in deinem Leben auch fliegen wirst: Gott  
hält seine Hand über dir.

## **Refrain Bis an das Ende der Zeit:**

*„Nähme ich Flügel der Morgenröte und flög hinaus auf's weite Meer,  
würd deine Hand auch dort mich halten, mich halten bis an das Ende der Zeit.*

Amen

## **6. Fragen an Eltern und Pat\*innen**

### **Eltern**

Liebe J., lieber M.,

euer Kind ist euch als Geschenk Gottes anvertraut. Die Taufe ist Gottes Liebeserklärung an Emmi.

Ich frage euch:

Wollt ihr Emmi lieben und akzeptieren, so wie sie ist?

Wollt ihr Emmi mit der Liebe und Phantasie begleiten, die Jesus Christus uns gezeigt hat?

Wollt ihr Emmi taufen lassen und gemeinsam mit ihr offen bleiben für die Wunder zwischen Himmel und Erde?

Dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

### **Pat\*innen**

Liebe A., liebe I., liebe C.,

wollt ihr den Eltern helfen und gemeinsam mit ihnen für Emmi da sein?

Wollt ihr Emmi und ihre Familie mit der Liebe und Phantasie begleiten, die Jesus Christus uns gezeigt hat?

Wollt ihr Emmi zeigen, was es heißt als Christ\*in durch die Welt zu gehen: frei, mutig und geliebt?

Möchtet ihr heute Emmis Patinnen werden?

Dann antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

## **7. Taufe**

## **8. Taufkerze**

## **9. Segen**

## **10. Lied: Dass der Segen Gottes mit dir ist (T.: Eckart Bücken, M.: Wolfgang Tecihmann) 1-2**

## **11. Taufsegen mit allen**

Nach der Taufe segnen wir das Taufkind alle gemeinsam. Emmi in der Mitte auf dem Arm und im Kreis rundherum alle ihre Herzensmenschen mit segnenden Händen. Was für eine liturgische Kraft entsteht, wenn nicht nur eine\*r, sondern eine ganze Gemeinde segnet!

## **12. Lied: Dass der Segen Gottes mit dir ist (T.: Eckart Bücken, M.: Wolfgang Tecihmann) 3**

## **13. Fürbitten der Familie und Pat\*innen**

## **14. Vater Unser mit Bewegungen zum Mitmachen (call and Response)**

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **15. Segen**

## **16. Lied: Das Licht dieser Welt (Gisbert zu Knyphausen)**

## **17. Schwungtuch mit Lied: Das wünsch ich sehr (T.: Kurt Rose, M.: Detlef Jöcker)**

Am Schluss der Taufe wird das Schwungtuch ausgerollt. Nacheinander dürfen die Kinder sich in die Mitte legen und werden im Tuch von der ganzen Taufgesellschaft hochgeworfen und aufgefangen. Zwischendurch singen wir immer wieder das Lied *Das wünsch ich sehr*.

Die Kinder erleben am ganzen Körper, was Taufe heißt: Manchmal ist das Leben wie fliegen. Hoch und wild. Manchmal fällst du auch. Immer wirst du getragen von Gottes Liebe.